

Einzug schon im Juni:

Neues Domizil für U 3-Kinder

Neu-Isenburg (DZ/ba) – „Laut, quirlig und lustig werden die neuen Mieter im Erdgeschoss des ‚Alten Stadthauses‘ in der Frankfurter Straße 53-55 sein“, ist sich der Magistrat sicher. Wo zuletzt Büros waren, sollen vom kommenden Monat an 24 auf zwei Gruppen verteilte Kinder unter drei Jahren nach und nach aufgenommen und eingewöhnt werden. Die Träger-schaft für die Einrichtung übernimmt der Verein Kaleidoskop e.V., der fünf U3-Gruppen in der Hugenottenstadt mit insgesamt 60 Kindern betreut.

Die offizielle Übergabe der Räumlichkeiten fand bereits Anfang Mai statt. Jetzt kann der Innenausbau gestartet werden. „Schreiner und Möbelpacker werden in den nächsten Wochen die 225 Quadratmeter für die Kinder gestalten und einrichten. Auch der Außenbereich muss noch angelegt werden“, berichtet der Magistrat. Der Umbau kostet 192.000 Euro. Davon trägt die Gewobau, die auch Vermieterin ist, 20.000 Euro. Die Stadt hat im Nachtragshaushalt 2010/2011 für den Umbau und die Erstaussstattung 170.000 Euro angesetzt. Außerdem erhält das Kaleidoskop von der Stadt entsprechend der Richtlinien einen Betriebskostenzuschuss von 360 Euro pro Kind und Monat.

Der Magistrat: „Die erste Gruppe ist bereits voll belegt, die zweite Gruppe wird dann mit Kindern besetzt, die auf der Warteliste stehen. Denn die Nachfrage nach den Betreuungsplätzen für die Kleinkinder ist groß, allerdings fehlen noch zwei qualifizierte Erzieherinnen oder Erzieher, um das Betreuungsangebot wie geplant auszubauen.“

„Wir sind zuversichtlich, dass wir bis zum Start der zweiten Gruppe noch geeignete Bewerbungen bekommen. Auch engagierte Berufswiedereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen. Wir sind ein tolles Team, bieten ein gutes Ge-

halt und Gestaltungsraum - und liegen mitten in der Stadt Neu-Isenburg“, sagt Doris Kaut vom Kaleidoskop.

„2011 werden wir in Neu-Isenburg eine Betreuungsquote für Kinder der Jahrgänge 1 und 2 von 44 Prozent erreichen. 24 Plätze entstehen im Kaleidoskop, weitere 12 entstehen bei den Toddlers in der Kurt-Schumacher-Straße“, erläutert Bürgermeister Herbert Hunkel. Insgesamt gebe es 260 Plätze für die Unter-Dreijährigen in der Stadt.

Hunkel: „Wir unterstützen gleichermaßen alle Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen in Neu-Isenburg - nicht nur die städtischen. Wir möchten ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot etablieren.“